

„Bildung für nachhaltige Entwicklung – Mir maache mat!“

Eine Initiative des SNJ und des SCRIPT zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen und Strukturen der non-formalen Bildung im Kinder- und Jugendbereich

Zielsetzung:

Bildungseinrichtungen, die sich der Initiative *Bildung für nachhaltige Entwicklung – Mir maache mat!* anschließen, sollen bei ihren Bemühungen gezielt unterstützt werden, dadurch

- dass ihre Bemühungen im Bereich BNE durch eine einheitliche Kommunikation (u.a. gemeinsames Logo) sichtbar gemacht werden
- dass sie fachlichen Input und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung ihrer Aktivitäten durch einen BNE-Berater erhalten
- dass sie Teil eines informellen Netzwerkes werden, das den fachlichen Austausch untereinander organisiert und fördert
- dass sie von gezielten Weiterbildungsangeboten im Bereich BNE profitieren können.

Es können an der Initiative mitmachen:

- Grundschulen und Sekundarschulen;
- Grundschulen und Maison Relais gemeinsam
- Strukturen der non-formalen Bildung im Kinder- und Jugendbereich;
- Einrichtungen, die als Multiplikatoren der BNE im Kinder- und Jugendbereich agieren.

Teilnahmebedingungen:

Um an der Initiative *Bildung für nachhaltige Entwicklung – Mir maache mat!* teilnehmen zu können, muss die Struktur

- **ein Programmangebot** für Kinder und Jugendliche im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung haben
- umweltfreundlich **wirtschaften**
- ihr Personal im Bereich der BNE **weiterbilden**
- bereit sein, **vernetzt zu** arbeiten

Die Initiative ist als ein Entwicklungsinstrument zu sehen. Die Teilnahme wird durch eine einfache Absichtserklärung ermöglicht.

Kriterien der Teilnahme:

- Programmangebote für Kinder und Jugendliche im Bereich der BNE
 - o Die Struktur organisiert pro Schuljahr mindestens 3 Aktivitäten in einem der 10 Themenfelder, die durch die UN Generalversammlung 2004 festgehalten wurden.
 - o Die Struktur macht die Kinder mit den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung bekannt.
- Umweltfreundliches Wirtschaften
 - o Die Struktur bemüht sich, umweltfreundlich zu wirtschaften und erstrebt wenigstens ein Label in diesem Bereich (Superdrecksbüchse, Ecolabel, Fairtradezone, ...).
 - o Die Struktur macht den Kindern und Eltern ihre Bemühungen im Bereich des umweltfreundlichen Wirtschaftens sichtbar.
- Weiterbildung des Personals im Bereich der BNE
 - o Mindestens 3 Mitglieder des pädagogischen Teams nehmen pro Jahr an einer BNE-anerkannten Fortbildung teil.
 - o Die Erzieher/Lehrer erhalten das Basisdokument ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kinder und Jugendliche‘.
- Vernetzt arbeiten
 - o Die Struktur ernennt einen Ansprechpartner für BNE (Koordinator)¹, der an der Grundausbildung ‚BNE für Kindern und Jugendlichen‘ teilgenommen hat.
 - o Der Ansprechpartner (oder sein Vertreter) nimmt an einem jährlichen fachlichen Austausch teil.²

Die Strukturen geben Zeugnis über die Einhaltung der Kriterien in einem jährlichen Bericht ab.

¹ Von den **Koordinatoren** wird erwartet:

- als Ansprechpartner für SNJ und SCRIPT zur Verfügung zu stehen
- das Einhalten der Kriterien zu überprüfen und gegebenenfalls Projekte anstossen
- Informationen über Weiterbildung und Projekte im Bereich der BNE innerhalb der Struktur weiter zu geben
- Den Jahresbericht zu verfassen
- am jährlichen Koordinatorentreffen teil zu nehmen.

² Der **jährliche fachliche Austausch der BNE-Koordinatoren** beinhaltet

- Vernetzung der teilnehmenden Strukturen
- Fachlicher Input durch Experten
- Sammeln und Verbreiten von guten Projekten und Praktiken
- Initiieren von neuen Projekten: job-shadowing, Studienreisen, ...

Schritte zur Implementierung:

1. Erstellung eines **Basisdokumentes** ‚BNE für Kinder und Jugendliche‘
(abgeschlossen im Oktober 2014)

2. Finden potentieller Strukturen, die an der Initiative teilnehmen wollen durch ein **Startseminar ‚BNE – Mir maache mat!‘**

- Vorstellen des Initiative
- Vorstellen des Basisdokumentes
- Vorstellen von best-practice-Beispielen aus der Grundschule, der Sekundarschule, den Strukturen der non-formalen Bildung im Kinder- und Jugendbereich
- Vorstellen der Ressourcen (BNE-Berater, Weiterbildungsangebote für Lehrer und Erzieher)

(28.03.2015)

Sich hieraus ergebend: Aufbau des Netzwerkes mit potentiellen Strukturen, Kontaktnahme des BNE-Beraters mit den Strukturen zwecks Umsetzung der Kriterien

3. Weiterbildungsangebot für Multiplikatoren (Verantwortliche für Qualitätssicherung, Verantwortliche für interne Weiterbildung, Ressourcenlehrer, Anbieter von Weiterbildungen im Bereich BNE, Ansprechpartner der an der Initiative teilnehmenden Strukturen)

- Was ist das Konzept der BNE
- Welche Kompetenzen sollen bei den Kindern und Jugendlichen gefördert werden
- Was bedeutet BNE für die pädagogische Arbeit in meiner Struktur
- Was bedeutet BNE für die Qualitätssicherung meiner Struktur

(16.05.2015)